

„Mehr Lebensqualität im Viertel“

Ein Jahr lang ist das Jugendhaus Mitte saniert worden – Entstanden ist ein attraktiver Aufenthaltsort für junge Leute

Eine rote Außenfassade, edle Lederstühle vor einer knallig grünen Theke im Café und neueste Technik – so präsentiert sich das „Mitte“ seinen Gästen. Auch Oberbürgermeister Schuster kam zur Eröffnung und überbrachte Billardkugeln und Queues an den Hausherrn Georg Wittner.

STEFFI KIRSTENPFAD

OB Schuster erzählte, dass Jugendhäuser in seiner Jugend noch ganz anders ausgesehen hätten. Er betonte die Bedeutung des Jugendhauses für die Förderung von Jugendlichen: „Es ist wichtig, bei den Kleinen anzufangen, zum Beispiel mit dem Stutengarten, bis hin zum Bewerbertraining für die Älteren, um alle in ein Boot zu holen.“ Das Jugendhaus Mitte führe zudem zu einem Wachstum der Lebensqualität im Viertel: „Die Sanierung fügt sich ein in die Erneuerung des Hospitalviertels. Wir als Stadt können vor allem durch öffentliche Räume dazu beitragen.“

Stück für Stück erhielt das alte Haus neue Fenster und

Heizkörper sowie eine Fassadendämmung. Auch das Dach wurde erneuert und bepflanzt. Böden und Wände erstrahlen im ganzen Haus in neuem Glanz.

Das Jugendhaus Stuttgart-Mitte wurde im Jahr 1952 eröffnet. Es ist damit die älteste Einrichtung der Jugendhaus gGmbH. Ihr Leiter Sieghard Kelle blickte zur Wiedereröffnung auf die lange Geschichte des Hauses zurück. „Am Anfang wurden noch Kleider genäht und Besen gebunden“, so Kelle. Heute sei es ein identitätsstiftendes Haus, das Jugendliche zum Mitmachen begeistere.

Die Sanierung hat ein Jahr gedauert und drei Millionen Euro gekostet. Zwei Millionen Euro übernahm die Stadt,



Das Jugendhaus Mitte in der Hohe Straße 9 ist wieder wie neu.

Foto: Thomas Schlegel

eine Million gaben Bund und Land dazu.

In der Medienwerkstatt, in den Proberäumen und dem Tonstudio können sich Jugendliche ausprobieren. Lounge und Gartenterrasse

laden zum Verweilen und Kaffee trinken ein. Auch der Club Zentral hat inzwischen wieder geöffnet. Der Konzertsaal des Clubs wurde technisch neu gestaltet. Der Club fördert Nachwuchskünstler

der regionalen Musikszene, lädt aber auch immer wieder große Künstler ein.

i Infos auch unter www.dasmitte.de sowie unter www.club-zentral.de.